



»DER STERNENBAUM.«
GISELA CÖLLE,
©NORD-SÜD-VERLAG, 2022.

Hinweis und Quellenangabe

Die nachfolgenden Zitate entstammen dem – in der Rubrik: »Buch des Monats« – der Kirchenzeitung des Bistums Eichstätt vorgestellten Bilderbuchs: »Der Sternenbaum« von Gisela Cölle.

Zu den einzelnen Zitaten sind Impulse zum gemeinsamen Gespräch wie auch zum Philosophieren und Theologisieren mit Kindern angegeben, die beim Betrachten des Bilderbuches mit Kindern flexibel sowohl in der Familie, wie auch im Unterricht oder Kindergruppe z.B. in der Gemeinde einsetzbar sind. Die dazu beschriebenen kreativen Ideen bieten Möglichkeiten zur Umsetzung und Vertiefung des Gesprächs.

Zur besseren Orientierung im Buch sind die zum jeweiligen Text zugeordneten Bilder wörtlich genannt, da im Bilderbuch selbst keine Seitenangaben vorhanden sind.

Gesprächsimpulse und kreative Ideen zum Bilderbuch »Der Sternenbaum« von Gisela Cölle

Bild Mann schneidet Sterne aus (zweite Doppelseite des Buches)

Textstelle nebenstehend

»Der alte Mann dachte an früher, als er und seine Geschwister an dunklen Nachmittagen um den Ofen saßen und die Mutter Geschichten erzählte. (...) Damals hatten die Kinder goldene Papiersterne in die Fenster gehängt, damit das Christkind an Weihnachtens zu ihnen fand.«

Kreative Ideen zur Vertiefung

- + Machen Sie doch mal in der Weihnachtszeit einen kleinen »Geschichtenmarathon«! An welche besonderen Geschichten, Erlebnisse, Anekdoten, Gedichte, Traditionen... von den Weihnachtstagen aus Ihrer Kindheit erinnern Sie (oder Oma, Opa...) sich besonders gerne? Erzählen sie davon – und vielleicht haben Sie auch Lust diese aufzuschreiben um diese für Ihre Kinder zu »erhalten«?
- + Ein ganz besonderes Spiel, das dazu einlädt ist: »Sag mal« oder auch das Buch: »Sag mal... Oma/Opa/Mama/Papa...« -> Nähere Infos dazu finden Sie unter den nachfolgenden Links:
- + https://www.buecher.de/shop/wissens--quizspiele/sag-mal-familie/karten--brett-oder-wuerfelspiel/products_products/detail/prod_id/63738436/
- + https://www.buecher.de/shop/buecher/elma-van-vliet-sag-mal-oma/vliet-elma-van/products_products/detail/prod_id/62866398/
- + Vielleicht haben Sie ja an den Tagen vor dem Heiligen Abend Lust darauf gemeinsam einfache Sterne aus Goldpapier auszuschneiden und ins Fenster (oder auch an einen Baum im Garten, vor der Haustür...) zu hängen, damit »das Christuskind den Weg zu Ihnen findet«? -> Daraus könnte z.B. auch eine kleine, aber feine Tradition für Ihre Familie werden....

Bild Mann geht mit leuchtenden Sternen in den Armen durch die Straßen (sechste Doppelseite)

Textstelle nebenstehend

»Der alte Mann ging durch die Straßen, vorbei an hohen Häusern und verschlossenen Türen. (...) Niemand hörte ihn, niemand schaute ihm nach. Die Leute waren die Dunkelheit und die Stille nicht mehr gewohnt. Sie blieben in ihren Häusern, waren ratlos und hatten auch ein bisschen Angst.«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Der Strom ist in der ganzen Stadt ausgefallen. Nun ist es überall dunkel. Die Menschen fürchten sich ein wenig... – Warum denkst du, ist das so?
- + »Es ist auch ganz still. Die Menschen sind das gar nicht mehr gewohnt, weil... – Wie geht dieser Satz für dich weiter?
- + »Wenn es dunkel und ganz still ist, ist das erst einmal ungewohnt. Aber: Wenn es dunkel/still ist, dann kann man erst/auch... – Was denkst du dazu?

Kreative Ideen zur Vertiefung

- + Wirkliche Dunkelheit und Stille nachzuerleben kann ein ganz besonderes und beeindruckendes Erlebnis sein – vor allem, wenn dies für Kinder in der Geborgenheit mit vertrauten Menschen geschieht. Die Wintertage, an denen es schnell dunkel wird, kommen uns hier entgegen: Ein Winterspaziergang – nur mit einer Laterne – durch die Nacht bietet sich an.

Bild Mann hängt Sterne in Baum; Menschen stehen am Sternenbaum; Mann verschenkt Sterne (neunte, zehnte und elfte Doppelseite)

Textstelle nebenstehend

»Der alte Mann hielt inne. Er sah die Menschen. Er hört das Singen. Und nun wusste er, das Christkind war da, mitten unter ihnen! (...) Da nahm der alte Mann die Sterne vom Baum und schenkte sie den Kindern. Die Kinder aber trugen die Sterne in ihre Stadt.«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Der alte Mann sieht die vielen Leute, die zu ihm und dem »Sternenbaum« gekommen sind. Er hört das Singen und weiß: Das Christkind ist da, mitten unter ihnen!« Was meint er wohl damit? Was meinst du dazu?
- + »Jesus – wir nennen ihn auch das »Christuskind«. Jesus – er ist uns Menschen immer dann ganz besonders nah, wenn wir... – Wie könnte dieser Satz weitergehen?
- + »Der alte Mann verschenkt die Sterne an die Kinder – und sie tragen sie weiter in ihre Stadt. Vielleicht haben die Kinder die Sterne in ihre Fenster gehängt, vielleicht auch verschenkt, weil... –

Kreative Ideen zur Vertiefung

- + Vielleicht nehmen Sie ja auf ihren gemeinsamen Nachspaziergang/ Wanderung einige selbst gebastelte Sterne aus Goldpapier mit – versehen mit guten Weihnachts- oder Neujahrswünschen für den Finder – und hängen diese da und dort in einen Baum oder Strauch.

Gesprächsimpulse und kreative Ideen

© Maria Hauk-Rakos



Quelle: © 1997 NordSüd Verlag AG, Zürich